

Im Golf von Aden gehört den Franzosen der Hafen Obok mit kleinem Hinterland, von dem aus eine Bahn nach Abessinien hinaufführt.

5. **Abessinien** ist dem Deutschen Reich an Größe etwa gleich, der Verkehr mit Europa geht über das italienische Massäua. Die Einwohner sind dem Namen nach Christen und stehen unter dem Negus (= Herrscher).

6. Die **Portugiesen** besitzen die wichtige Wein- und Fremdeninsel Madeira, die Kapverdischen und die Kakaoinseln São Thomé und Príncipe.

7. **Spanien** besitzt Kamerun gegenüber die Inseln Fernando Poo und Annoböm, d. i. Neujahr (s. § 407).

8. Die **Republik Libéria** (s. § 398).

§ 406. 9. **Marokko** könnte wegen seiner hohen Fruchtbarkeit und seiner guten Bewässerung eins der geeignetsten Länder der Erde sein. Aber die mohammedanische Bevölkerung ließ die natürlichen Gaben des Landes unausgenutzt, und vor den Toren Europas wohnt hier eine Bevölkerung von großer Unwissenheit und fanatischem Haß gegen Fremde. Die eine Hauptstadt ist Fès, nach der die dort gefertigten roten Mützen der Mohammedaner heißen, die andere das herrlich gelegene Marokko. In Tanger, an der Straße von Gibraltar, haben die auswärtigen Konsule ihren Sitz. Spanien besitzt außer den Kanarischen Inseln Gibraltar gegenüber die Festung Ceuta [sé-uta] und einen Küstenstrich südlich von Marokko. Das Land, nach dessen Besitz Frankreich strebt, ist ein wichtiges Abiagebiet auch für deutsche Waren und im S reich an Kupfererzen.

10. **Algerien** oder **Algier** gehört seit 1830 den Franzosen. Im Altertum war es das „Nomadenland“, Numidien, dessen treffliche Reiter einst Hannibal über die Alpen führte. Noch jetzt sind die Bewohner als Reiter und Pferdeliebhaber berühmt. Hier stehen die bekannten französischen Regimenter der Zuaven und Turkos, auch die berühmte Fremdenlegion, eine Söldnertruppe, die sich aus allerlei verunglückten Christen zusammensetzt. Die Berichte der Flüchtlinge erzählen von entsetzlichen Strapazen für fargen Lohn. Der wichtigste Ort ist Alger [álgè¹], mit Marseille durch Kabel und regelmäßige Dampferlinien verbunden. Die Franzosen haben unter großen Opfern, namentlich durch Anlage Artesischer Brunnen, die Kultur sehr gefördert. Algier ist das Hauptland für Korkeiche, es liefert außerdem für den Handel Gemüse, Öl, Wein und Galfagras. Die Ausbeutung der großen Eisen- und Phosphatlager führte zur Ausbreitung des Eisenbahnnetzes.

11. **Tunis**. Im Altertum war das Land wegen seiner Fruchtbarkeit die Kornkammer Italiens; durch schlechte Regierung kam es arg herunter, bis 1881 die französische Schutzherrschaft bessere Verhältnisse herbeiführte. Hauptstadt ist Tunis, in dessen Nähe sich das Trümmersfeld von Karthago befindet. Die Franzosen beanspruchen auch die westliche Hälfte der Sahara.

12. Der **türkische Besitz** umfaßt Ägypten, das aber ganz unter englischem Einfluß steht und von 6000 Mann englischer Truppen besetzt ist. Auch

¹ Das g ist französisch zu sprechen.